

Liebe DOG-Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn es von unserer Seite in letzter Zeit etwas ruhiger war, so haben wir hinter den Kulissen eifrig gewerkelt.

Stolz sind wir auf ein neues Projekt, das zuletzt deutliche Konturen angenommen hat. Gemeinsam mit dem Olympiastützpunkt Berlin wollen wir das Schulprojekt „Mein Olympia“ auf die Beine stellen. Dafür konnten wir bisher schon rund 20 ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Olympischen und Paralympischen Spielen gewinnen. Ziel ist es, dass sie an Schulen über ihre olympischen Erfahrungen berichten, olympische Werte näherbringen und die Freude an Leistung wecken sollen. Olympische Werte wie Leistung, Respekt und Freundschaft prägen den Sport und spielen auch im Alltag eine wichtige Rolle. Als Berliner DOG wollen wir Klein und Groß diese olympischen Werte und soziale Kompetenzen vermitteln. Hier schlummert noch enormes Potenzial für die zukünftige gesellschaftliche Entwicklung und das Zusammenleben in unserer Stadt. Am Rande eines Heimspiels der BR Volleys am 8. November gab es in der Max-Schmeling-Halle ein erstes Treffen mit Sportlehrern aus interessierten Berliner Schulen. Dabei informierten wir nicht nur über das Projekt, sondern trafen auch den Volleys-Chef Kaweh Niroomand, der uns die Möglichkeit des Besuchs eröffnet hatte. Gemeinsamer Eindruck: Wir arbeiten an einer wirklich guten Idee. Schon zu Beginn des Jahres 2018 wird es mit den Schulbesuchen losgehen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



Da wir aktuell unsere administrativen Aufgaben neu ordnen, wird es zwei Veränderungen geben. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie diese berücksichtigen würden:

Postalisch erreichen Sie uns ab dem **1. Januar 2018** unter dieser **neuen Adresse**: Deutsche Olympische Gesellschaft Landesverband Berlin e.V. (DOG Berlin), Hanns-Braun Straße/Turnhaus, 14053 Berlin

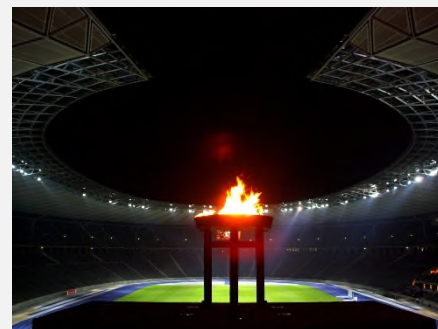
Unsere **neue Kontoverbindung** ab dem **1. Januar 2018** lautet:

Kontoinhaber: Deutsche Olympische Gesellschaft Landesverband Berlin e.V.
Kreditinstitut: Weberbank Actiengesellschaft
IBAN: DE49 1012 0100 1004 0663 15
BIC: WELADED1WBB

Das Präsidium der Berliner DOG dankt Ihnen ganz herzlich für die Unterstützung und wünscht Ihnen eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start in ein gesundes, erfolgreiches und olympisches Jahr 2018. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Mit olympischen Grüßen

Ihre Deutsche Olympische Gesellschaft Landesverband Berlin e.V.



**Deutsche Olympische Gesellschaft
Landesverband Berlin e.V.**
Hanns-Braun Straße/Turnhaus
14053 Berlin
E-Mail: info@berliner-dog.de
Internet: www.berliner-dog.de

Ansprechpartner:
Alexander Dorner
alexander.dorner@berliner-dog.de

degewo-Triathlon: Schule am Bienwaldring ausgezeichnet

Beim 11. degewo-Schülertriathlon haben wir am 24. Juni die Schule am Bienwaldring aus Berlin-Neukölln mit dem „Preis für soziales Engagement im Sport“ ausgezeichnet.

Die Schule am Bienwaldring wurde dafür geehrt, dass sie als Förderzentrum bei besonders vielen Kindern den Spaß an der eigenen Leistung, am eigenen Können wecken konnte und dies nachhaltig unterstützt – getreu dem DOG-Motto: „Leistung macht Spaß!“ Von der Auszeichnung für das großartige Engagement erhofft sich die DOG Berlin eine Signalwirkung für andere Schulen, die dem Beispiel folgen wollen.

Der Schülertriathlon im Berliner degewo-Stadion an der Lipschitzallee in Berlin-Neukölln fand in diesem Jahr bereits zum elften Mal statt. In Dreier-Teams zeigten Schülerinnen und Schüler der Neuköllner Schulen und Förderzentren der Klassen 3 bis 13 was beim Schwimmen, Laufen und Radfahren in ihnen steckt – immer angefeuert von begeisterten Familienangehörigen und Freuden. Umrahmt wurden die Wettkämpfe von einem vielfältigen Familiensportfest, das die degewo mit zahlreichen Partnern aus Sport und Wirtschaft auf die Beine stellte. Die DOG Berlin ist mit einer Preisverleihung schon viele Jahre fester Bestandteil des Schülertriathlons.



Fairplay-Lauf 2017 im Rahmen des Deutschen Turnfestes

Getreu dem Motto „Leistung macht Spaß“ gingen am 8. Juni rund 100 große und kleine Läuferinnen und Läufer bei unserem traditionellen Fairplay-Lauf 2017 an den Start. Der Lauf im Olympiastadion war Teil des Berliner Rahmenprogramms für das Deutsche Turnfest. Den Startschuss gaben Dr. Marion Bleß (Vorstand Lotto Berlin) und Dr. Stefan Knaut (Präsident Rotary-Club Berlin-Zitadelle).



Im Mittelpunkt des 30-minütigen Laufs standen auch in diesem Jahr das gemeinsame Sporttreiben und die Freude an der eigenen Leistung. „Es war wieder einmal ein tolles, unvergessliches Erlebnis“, so eine erschöpfte, aber glückliche Teilnehmerin. Alexander Dorner, Vizepräsident der DOG Berlin: „Wir freuen uns, dass der Lauf in diesem

besonderen Ambiente des Olympiastadions stets begeistert angenommen wird.“ Auch wenn die Teilnehmerzahl in diesem Jahr angesichts der vielen anderen Sportangebote in der Stadt etwas kleiner ausfiel als sonst, sei es eine Ehre gewesen, das Deutsche Turnfest bereichern zu dürfen. „Das Turnfest in Berlin hat gezeigt, dass das Turnen die olympischen Werte wie Fairplay, Respekt und Völkerverständigung in ganz besonderer Weise verkörpert.“

Auffällig beim diesjährigen Fairplay-Lauf war: Viele Läuferinnen und Läufer sprachen sich dafür aus, dass das Olympiastadion in seiner jetzigen Form als Leichtathletikstadion mit Laufbahn dringend erhalten bleiben muss. „Das bestätigt unsere Position: Ein möglicher Umbau zu einer reinen Fußballarena würde dem Stadion die Seele nehmen und das olympische Erbe beschädigen“, so Alexander Dorner.



Freundlich unterstützt wurde der Fairplay-Lauf 2017 von Lotto Berlin und dem Rotary-Club Berlin-Zitadelle. Für die Organisation und musikalische Untermalung sorgte der ABC Zentrum Berlin e.V.

Anzeige

 Teilnahme erst ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BzGA: 0800 137 27 00

Wir sind ein Berliner.
LOTTO Berlin. Das Original.



www.lotto-berlin.de

Auszeichnungen für faires Verhalten beim Drumbo Cup

Die Mädchenmannschaft der Kladower Mary-Poppins-Grundschule sowie das Jungenteam der Mendel-Grundschule in Pankow wurden beim Finalturnier um den 43. Commerzbank Drumbo Cup am 5. April mit dem Hans-Jürgen-Bartsch-Gedächtnispreis für faires Verhalten ausgezeichnet.

„Beide Mannschaften machten durch einen besonders fairen und respektvollen Umgang mit den sportlichen Kontrahenten auf sich aufmerksam. Dieses vorbildhafte Verhalten hat eine Auszeichnung verdient“, so Matthias Bartsch, Präsidiumsmitglied der DOG Berlin. Er übergab zusammen mit DOG-Ehrenmitglied Dieter Krickow die Pokale, die an den im November 2013 verstorbenen Berliner Ehrenpräsidenten Hans-Jürgen Bartsch erinnern.

